

- b) Leichnik, Helas, Lubachau Kleinwelka (früheres Art.-Depot), Friedhof, Park von Großwelka) 8 Kilom 2 Std. Rückweg über Kleinseidau (Kundling), Temriř (Ausricht!). 6 Kilom. 1½ Std.
7. **Salzenforster Höhe:** über Borwert Schmole, Bezirksanstalt Seidau, Straße — oder über Rattwitz, Fußweg zur Salzenforster Höhe (Fernsicht), 5 Kilom., 1¼ Std.; Ober- und Niederuhna, Schmochtitz (kath. Priesterseminar), 3 Kilom., ¼ Std.; zurück über Wiewalze, Temriř, 6 Kilom., 1½ Std., oder nach Groß- und Kleinwelka (s. II, 6). Frühjahr, Herbst.
8. **Göda—Seitschen:** Fußweg links der Dresdener Straße, Oberseitschen, Preßte, Göda, 8 Kilom., 2 Std. Großseitschen, links Kleinseitschen (Stala, Schanze, „Seitschener Schweiz“), Bahnhof, 3 Kilom., ¼ Std. Rückweg am Bahnkörper, 8 Kilom., 2 Std. Frühjahr, Herbst.
9. **Gaußig—Seitschen:** Durch das obere Spreetal bis Gnajswitz (s. II 1d), Kundling. Fußweg Weißnaugitz, Kirchsteig Golenz, Gaußiger Schloß, Park, 10 Kilometer, 2½ Std. Rückweg Lonsstraße über Bröjang, Drauschkowitz, 8 Kilom., 2 Std., oder Bahnhof Seitschen, 2,5 Kilom., Fußweg am Bahnkörper (s. o. u. 8). Frühjahr, Herbst.
10. **Klosterberg bei Demitz:** Turm, Wirtschaft, Bhf. Seitschen a) über Gaußig, Cossern, Wz. grüner Strich, 1½ Std., oder b) an der Bahn entlang bis zum Bahnwärterhäuschen bei Rodewitz, durch Wald zu den Steinbrücken, 1½ Std. Rückweg nach Seitschen, 1½ Std., Wz. brauner Strich, oder Bahnhof Demitz, ½ Std.
11. **Butterberg bei Bischofswerda:** Turm, Wirtschaft Bhf. Demitz, über die Amfelschenke, die Staatsstraße überquerend, Bhf. Schönbrunn bleibt rechts, Scherflingsberg, Butterberg. Wz. blauer Kamm, 1½ Stunde. Rückweg über Bischofswerda, ¼ Std., Fußweg an der Bahn nach Demitz, 1 Std., schöne Waldwanderung.
12. **Czorneboh, Turm, Wirtschaft, Fremdenzimmer:** Als Halbtagsausflug zu erreichen
- a) von Bhf. Kubshütz über Scheckwitz, Soritz, Nachlau, Wz. gelber Strich, 1½ Std.;
- b) von Bhf. Pommritz über Hochkirch (Schlachtfeld, Kirche, Friedhof) und Wuische, Wz. grüner Strich, 1¼ Std., bequemer Aufstieg;
- c) von Großpostwitz: 1. über Pilgerschenke, Cosul, Steinbrücke, Fromadnit, Wz. blauer Kamm, 2 Std., bequemer Aufstieg, oder 2. über Schönberg, 2 Std., Wz. grüner Strich, mühelosester Aufstieg;
- d) von Bhf. Cunewalde über Schönberg. Wz. grüner Strich, 1½ Std., bequem;
- e) von Bhf. Mittelcunewalde über Kriegerdenkmal, Genseungsheim, in Windungen steil aufwärts, Wz. blaue Route, ¼ bis 1 Std.
13. **Bieleboh, Turm, Wirtschaft, Fremdenzimmer:** Als Halbtagsausflug zu erreichen
- a) von Bhf. Köblich über Maxschen, Mordtetz, Zieglertal, Wz. grünes Dreieck, 1¼ bis 2 Std.;
- b) von Bahnhof Cunewalde über Zieglertal (Sachsenhöhe), Wz. grünes Dreieck, 1 Std.;
- c) von Bhf. Mittelcunewalde, Wz. grün. Strich, ¼ Std.; Rückweg über Erntekranz, Pida, Crostau oder über Wurbis, Crostau nach Bhf. Rodewitz, 2 bis 2¼ Std., oder über Kälbersteine nach Schirgiswalde, 2¼ bis 2½ Std., oder über Zieglertal nach Köblich, 1½ Std.;
- d) von Bhf. Rodewitz über Crostau, Pida (Waldfrieden), Wz. grüner Punkt, dann blaues „L“ oder über Crostau, Wurbis, 2½ Std. Abstieg nach einer Haltestelle im Cunewalder Tal, ¼ bis 1 Std.
14. **Den „Siebenhügelweg“ nach Köblich.** Durch den Schmoritzjattel nach Kleintunitz, Cosul, Obereulowitz, über den Frühlingsberg nach Haltestelle Köblich. Wz. grünes Dreieck. 3 Std.
15. **Nach Weija.**
- a) Bhf. Wilthen: Schurig-Baude, Weija, Wz. grüner Strich, 1 Std. Rückweg über Neuschirgiswalde, Kirchhau zur Haltestelle Rodewitz, 1¼ bis 2 Std.
- b) Bhf. Rodewitz: i. a. in umgekehrter Richtung.
- c) Bahnhof Singwitz: über die Schießstände nach Arnsdorf, den „Briefträgersteig“ steil auswärts zum Pichotamm, Lautewalde, über die Zittau-Bischofswerdaer Bahn und den Dahrener Berg nach Weija. Wz. gelber Strich. 2½ bis 3 Std. Abstieg nach Wilthen.

### B. Tagesausflüge.

1. **Kammwanderung Klosterberg — Picho Mönchswald.**
- a) Bhf. Seitschen über Gaußig, Cossern zum Klosterberg. Wz. grüner Strich. Kammwanderung über die Steinbrücke, Neufircher Berg, Gidelhäuser, Kleebuschkente, Picho, Jagersdorf, Mönchswald. Wz. blauer Kamm. 2½ Std. Abstieg nach Bhf. Rodewitz, Großpostwitz oder Singwitz.
- b) Bhf. Seitschen: durch das Bröjangtal nach Gaußig, über „Raubschloß“ zu den Gidelshäusern. Fortsetzung wie a.
2. **Ins Czorneboh—Hochstein-Gebiet.** Aufstieg zum Czorneboh i. auch unter II A 12.
- a) Fußwanderung über Strehla, Socolahora, Mehltener, Rote Schenke, Fromadnit, Czorneboh; zur Hälfte sonnig. Wz. blaue Route. 2½ Std.;
- b) über Naturpark, Rabitz, Wiesenpjad nach Blösa, Weißig, Nachlau, Czorneboh. Wz. roter Strich. 2½ Std. Vom Czorneboh weiter den Kammweg über Mittel- und Ziegelberg zum Hochstein. Wz. blauer Kamm, 1¼ Std. oder auf Löbauer Wege, Wz. roter Strich. Abstieg Waldstraße nach Wuische ¼ Std. und Bhf. Pommritz ¼ Std. oder Bhf. Kubshütz 1—1¼ Std.